

Tipps, Kniffe und häufig gestellte Fragen zum solvoprint glass deco

solvoprint glass deco und ihre Besonderheit

Die **solvoprint glass deco** Folien sind mit der „Air-Matrix“ Technologie produziert und ausgerüstet. Diese „Air-Matrix“ Technologie wurde speziell zur Trockenverklebung konzipiert und garantiert eine einfache Verarbeitung, auch bei großflächigen Verklebungen. Feinste Luftkanäle ermöglichen ein leichtes Herausstreichen von Blasen während des Verklebens. Dadurch gestaltet sich- im Gegensatz zur Nassverklebung- das Applizieren der Folien ohne Wasser sauber, schnell und dementsprechend deutlich effizienter.

1 Tipps und Kniffe zur Verarbeitung

1.1 Verklebung

Die Folien sind ausschließlich trocken zu verkleben. Es sollte darauf geachtet werden, dass sich auch nach der Verklebung kein Wasser an Schnittkanten und/oder in den Luftkanälen sammeln kann. Eine Ansammlung von Wasser führt zu einer Weißfärbung des Klebers.

Des Weiteren empfehlen wir beim Applizieren ein besonders weiches Raket (z. B. Microfaser) und Baumwollhandschuhe zu benutzen, um unerwünschte Kratzer und/oder Fingerabdrücke auf den Folienoberflächen zu vermeiden. Diese bleiben bei der Verklebung (auf Glas) sichtbar und egalieren sich nicht.

Die Korrektur der Folien ist aufgrund der geringeren Anfangsklebkraft gewährleistet. Diese geringe Anfangsklebkraft minimiert übrigens auch die Gefahr von Weißbruch.

1.2 Besondere Kleber- Struktur

Die Sichtbarkeit der Kleber- Struktur reduziert sich mit der Zeit und in Abhängigkeit von Luftfeuchtigkeit und Temperatur deutlich. Erkennbar bleibt die Struktur nur noch aus nächster Nähe.

1.3 Fensterverklebung

Bei Fensterverklebung empfehlen wir einen Abstand von ca. 2mm von den Folien zur Gummidichtung des Fensterrahmens einzuhalten. Dadurch kann eine Ansammlung von Wasser und die damit verbundene Weißfärbung der Schnittkanten sowie die Reduktion der Klebkraft vermieden werden.



solvoprint glass deco Anwendungshinweise

1.4 Plottern

Zum Plottern von kleinen/ filigranen Motiven empfehlen wir scharfe Messer einzusetzen und die Geschwindigkeit anzupassen. Die kleinstmögliche Größe der Buchstaben/Motive bitten wir Sie an Ihrem Plotter individuell zu ermitteln und diese in Eigentests (Plottern und Transfer) zu definieren.

1.5 Applizieren

Die Verwendung eines PVC- Applikation-Tapes mit mittlerer Klebkraft (z.B. 2 N/25mm) ist empfehlenswert. Das Tape kann sofort nach erfolgter Verklebung entfernt werden, was gegenüber Nassverklebung zu einer deutlichen Zeitersparnis führt. Zur Vermeidung von Streifen im Kleberfilm sollte das Abdeckpapier gleichmäßig abgezogen werden.

1.6 Drucken

Beim Inkjet- Druck mit UV-härtenden Tinten kann bedingt durch die erhöhte UV- Strahlung die PVC- Folie vorzeitig spröde werden. Eigene Tests sind unbedingt empfehlenswert.

1.7 Applikation nach der Bedruckung

Abhängig von der verwendeten Tintenart, können die Folien in Einzelfällen weicher werden. Um weiterhin eine leichte und sichere Verklebung zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung eines Applikationstapes; auch bei vollflächigen Motiven.

1.8 Versand und Lagerung

Die Folien sollten nach dem Plottern flach liegend gelagert und versandt werden.

Bitte beachten sie auch unser **Produktvideo**, sowie die **Anwendungshinweise Schutz- und Aufziehfolien** und die **Technische Information** zu diesem Produkt. Diese stehen auf unserer Homepage www.neschen.de zum Download zur Verfügung!

Die Angaben dieser Anleitung basieren auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in der Praxis. Wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung sind eigene Tests unerlässlich. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für die Verarbeitung der Folien wird über das o.a. Maß hinaus keine weitergehende Haftung oder Gewährleistung übernommen.